

Fachkräftemangel im Fokus

Landkreis und VHS initiieren Kooperationsprojekt „FUCHS“

SOLTAU (mk). „FUCHS“ - diese fünf Großbuchstaben stehen für „Fachkräfte und Chancen sichern“. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt, das Landkreis Heidekreis und Volkshochschule Heidekreis initiiert haben und das zum Ziel hat, Ausbildungspotentiale zu erschließen, um so zukünftige Fachkräfte für kleine und mittlere Betriebe in der Region zu gewinnen. Unternehmen sollen angesichts sinkender Bewerberzahlen systematisch darin unterstützt werden, geeignete Auszubildende zu gewinnen, die Zahl der Ausbildungsabbrüche zu reduzieren und die Attraktivität ihrer betrieblichen Ausbildung zu steigern. Mit im Boot sitzen die Berufsbildenden Schulen (BBS) Soltau und Walsrode, an denen nun sogenannte „Talentscouts“ als Schnittstelle zwischen Auszubildenden und Betrieben fungieren. Zudem arbeiten zwei „Ausbildungs-coaches“ der VHS mit.



Informierten über das Kooperationsprojekt „FUCHS“: (v.li.) Detlev Scholle, Gaby Tinnemeier, Hans-Ulrich Obieglo, Sabine Meyer, Landrat Manfred Ostermann, Dagmar Samtlebe, Angela Freitag, Jürgen Haarstick und André Kwiatkowski, Leiter der BBS Walsrode.

„Ich bin froh und stolz, daß es gelungen ist, das Projekt in den Heidekreis zu bekommen“, betonte Landrat Manfred Ostermann, der am vergangenen Mittwoch gemeinsam mit weiteren Beteiligten über Einzelheiten informierte. Monat für Monat werde bei Veranstaltungen zunehmend über Themen wie den demographischen Wandel und Fachkräftemangel diskutiert. Umso wichtiger sei es, rechtzeitig gegenzusteuern. „Schüler müssen bereit sein, sich qualifizieren zu lassen. Auf der anderen Seite müssen sich Ausbildungsbetriebe zu erkennen geben und ihren Auszubildenden auch Qualität bieten. Einen Auszubildenden lediglich als billige Arbeitskraft einzustellen, kann nicht richtig sein. Das reicht nicht“, betonte Ostermann. Das Projekt „FUCHS“ sei ein Baustein im Rahmen der Bemühungen, über die Berufsbildenden Schulen mehr Auszubildende in die Betriebe zu bekommen.

Finanziert wird das Projekt vollständig über die Programmstelle „Jobstarter“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung. Dieses Ausbildungsstrukturprogramm wiederum wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des Europäischen Sozialfonds. Für das Projekt in Soltau, das bis Ende 2017 läuft, wurden insgesamt 400.000 Euro bewilligt. „Wir werden evaluieren“, so Ostermann. Sollten Erfolge zu verzeichnen sein, „dann

werde ich mich für eine Fortsetzung auch ohne Fördermittel einsetzen“, konstatierte der Landrat. Und weiter: „Ich wünsche mir, daß die Betriebe aktiver mit uns zusammenarbeiten.“ Angesichts sinkender Geburtenraten werde sich der Fachkräftemangel in allen Branchen bemerkbar machen. „Gastronomie- und Tourismusbetriebe sagen schon jetzt deutlich, daß sie den Fachkräftemangel spüren. Andere halten sich noch bedeckt. Doch dieser Kelch wird nicht an einzelnen Betrieben vorübergehen. Das werden alle Unternehmen, die Menschen einstellen müssen, zu spüren bekommen“, betonte Ostermann. Deshalb sei es höchste Zeit, „daß die Betriebe aus ihrer Starre erwachen. Das ist eine Aufgabe für uns alle im Landkreis, die wir gemeinsam angehen müssen.“

Mit „FUCHS“ soll nun ein Schritt in die richtige Richtung gemacht werden. Um das Projekt auf eine breite Basis zu stellen, sind neben den genannten Akteuren weitere Partner involviert: die Agentur für Arbeit Celle und das Jobcenter Heidekreis. Auch die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg und die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade sowie die Kreishandwerkerschaft begrüßen die Initiative. Hans-Ulrich Obieglo, stellvertretender Geschäftsführer der VHS, hob hervor, daß es mit dem Kooperationsprojekt

gelingen, die erfolgreich im Projekt „ViSA - Vielfalt schafft Arbeit“ gemeinsam von Landkreis und Volkshochschule geleistete Arbeit nun mit neuen Inhalten fortzusetzen.

Und wie funktioniert „FUCHS“ in der Praxis? Neuer Ansatz sind die „Talentscouts“. Angela Freitag wirkt an den BBS Walsrode, Detlev Scholle an den BBS Soltau. Sie wenden sich direkt an die Jugendlichen und Betriebe, vermitteln dabei mögliche Ausbildungsplätze und informieren über Unterstützungsmöglichkeiten. Derzeit sind beide damit beschäftigt, die noch vakanten Ausbildungsplätze für dieses Jahr zu recherchieren, rufen dazu direkt in den Betrieben an. Zudem haben sie für die Schüler ein offenes Ohr. Detlev Scholle ist unter Ruf (05191) 971161, E-Mail: d.scholle@heidekreis.de, zu erreichen, Angela Freitag unter der Telefonnummer (05191) 60617, E-Mail-Adresse: a.freitag@heidekreis.de.

Rund 700 junge Leute gehen im Heidekreis jährlich in die duale Ausbildung. Viele Betriebe suchen bereits jetzt händeringend nach Auszubildenden. Laut Angela Freitag ist zum Beispiel die Nachfrage nach angehenden Nutzfahrzeugmechatronikern und Landmaschinenmechatronikern groß, ebenso nach Chemikanten und Fachkräften im Gastronomiegewer-

be. Trotz des Fachkräftemangels scheuen insbesondere kleine Unternehmen nach wie vor, chancenarme Jugendliche auszubilden, weil sie den Betreuungsaufwand fürchten. Stattdessen nehmen sie lieber in Kauf, den Ausbildungsplatz nicht besetzen zu können. Doch auch hier bietet das Projekt „FUCHS“ individuelle Unterstützung: Dagmar Samtlebe und Sabine Meyer von der VHS sind als „Ausbildungscoaches“ tätig und werden als neutrale Ansprechpartner aktiv, sollte im Zuge der Ausbildung irgendwo der Schuh drücken. Probleme kann es schließlich immer mal geben, sei es der Streß mit dem Freund oder der Freundin, Probleme mit dem Führerschein oder Behörden. Dagmar Samtlebe ist unter Telefon (05161) 788618, E-Mail: dsamtlebe@vhs-heidekreis.de zu erreichen, Sabine Meyer unter Telefon (05161) 788613, E-Mail: smeyer@vhs-heidekreis.de. Die „FUCHS“-Projektleitung haben Jürgen Haarstick vom Landkreis und Thomas Lembke von der VHS.

„Dem Fachkräftemangel und dem demographischen Wandel können wir in der Fläche nur gemeinsam begegnen“, betonte Gaby Tinnemeier, Leiterin der BBS Soltau. Das Kooperationsprojekt sei daher „ein guter Schritt in die richtige Richtung. Aus meiner Sicht ist das ein sehr positives Signal.“